

E Nomine, Das Tier in Mir

Silva in lumine
Lunae arcana est
Domus mea
Silva in lumine
Stellarum est
Es ist das Tier in mir!
Es weckt die Gier nach dir!
Hab dich zum Fressen gern!
Kannst du mein Verlangen sprn?
Dunkle Wolken und finstere Gedanken,
die Vollmondnacht zerbricht meine Schranken.
In mir kommt die Gier auf Getier, dass ich massakrier.
Spr diese Lust auf Blut jetzt und hier.
Tief in der Nacht die funkelnden Sterne,
ein ser Geruch zieht mich in die Ferne.
Aber Acht wenn ganz sacht in der Nacht meine Glut entfacht
und der Jger in mir erwacht!

Silva in lumine
Lunae arcana est
Domus mea
Silva in lumine
Stellarum est
Es ist das Tier in mir!
Es weckt die Gier nach dir!
Hab dich zum Fressen gern!
Kannst du mein Verlangen sprn?
Fremde Gedanken, wilde Gelste
Das verlangen nach dem zarten Fleisch von Brsten
Will reien, will beien, zerfleischen, zerfetzen,
bei lustvoller Jagd meine Beute hetzen.
Glutrote Augen folgen deiner Spur,
die Witterung fhrt ber weite Flur.
Ich mutier zum Tier, bin ein Geschpf der Nacht.
Ich bin der Jger des Mondes bis der Morgen erwacht.

Silva in lumine
Lunae arcana est
Domus mea
Silva in lumine
Stellarum est
Stellarum est
Stellarum est
Ahhh!
Ich werd zum Tier!
Ahhh!
Ich werd zum Tier!
Es ist das Tier in mir!
Es weckt die Gier nach dir!
Hab dich zum Fressen gern!
Kannst du mein Verlangen sprn?
Es ist das Tier in mir! (Background: Silva in lumine)
Es weckt die Gier nach dir!
Hab dich zum Fressen gern! (Background: Silva in lumine)
Kannst du mein Verlangen sprn?
Silva in lumine
Lunae arcana est
Domus mea
Silva in lumine
Stellarum est
Stellarum est
Stellarum est
Stellarum est